

VORTRAG


Die friedlose Kirche

Die verhängnisvolle Entwicklung des abendländischen Christentums mit Karl Kirch

Am Ende der Bergpredigt sagte Jesus: „Jeder, der diese meine Rede hört und sie befolgt, gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Felsen baut, doch jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht befolgt, gleicht einem törichten Mann, der sein Haus auf Sand gebaut hat.“ (Mt.7,24-26) Zwar sagen die Kirchen noch immer, dass die Bergpredigt den Kern des Evangeliums enthalte, aber befolgt haben sie die Worte Jesu nicht. Sie haben sie uminterpretiert zum „Seid nett zueinander“, den Feind, das „Böse“ aber bekämpft mit Gewalt! Und sie behaupten bis heute, die Bergpredigt sei in der Politik nicht anwendbar. Statt auf Gottvertrauen und Zuversicht setzen sie lieber auf Sicherheit, staatliche Herrschaft und Krieg. Die Geschichte der abendländischen Christenheit wurde nicht auf dem Felsen der Bergpredigt gebaut, sondern auf den Sand menschlicher Angst und Aggression. Wie ist es dazu gekommen? Der Vortrag will versuchen, die wesentlichen Stationen der europäischen Verirrung zu beschreiben, und aufzeigen, dass die Bergpredigt eine durchaus realistische Aussicht auf einen wirklichen Frieden unter den Menschen anbietet.

Referent: Karl Kirch

 Donnerstag, 01. Februar 2024, 19.00 - 21.00 Uhr

 Paulaner-Gemeindehaus, Paulanerplatz 13, 92224 Amberg und online

 EBW Oberpfalz, ebw.oberpfalz@elkb.de
Zugangslink wird nach Anmeldung versandt

VORTRAG

Schönheitsideale im Laufe der Zeit: Was ist normal?



Nach christlichem Glauben schuf Gott den Menschen nach seinem Bilde. Warum dann der Drang nach mehr Schönheit und Perfektion? Schöner, schlauer, leistungsfähiger - muss der Mensch die Schöpfung nachbessern? In diesem Vortrag geht es auf eine Zeitreise, um verschiedene Schönheitsideale näher zu betrachten und dabei die Frage zu stellen: Wo bleibt die innere Schönheit?

Referentin: Maria del Pilar

 Montag, 26. Februar 2024, 19.00 - 20.30 Uhr

 Martin Schalling-Haus Weiden, Hans Sachs-Str. 19, 92637 Weiden

 5 €

 EBW Oberpfalz, ebw.oberpfalz@elkb.de
Zugangslink wird nach Anmeldung versandt

Quellenangabe Titel:
Simultankirchen Frankenhof St Margareta /
Förderverein Simultankirchen i.d.OPf. e.V.



Evangelisches Bildungswerk Oberpfalz e.V.
in den Dekanaten Sulzbach-Rosenberg und Weiden

Martin-Luther-Str. 11-15
92242 Hirschau
Telefon 09622/6079426
Telefax 09622/6079427
ebw.oberpfalz@elkb.de
www.ebw-oberpfalz.de

UNSERE BÜROZEITEN:

Dienstag – Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Dienstag von 13 bis 18 Uhr (neu!)

Evangelisches Bildungswerk



Evangelisches Bildungswerk



Oberpfalz

begegnen. bilden. bewegen.



THEOLOGIE

WINTER

2023/24

ÖKUMENISCHES SYMPOSIUM

„Simultaneen im deutschen Sprachraum - Visionen und Realitäten interkonfessionellen Zusammenlebens“
Ökumenisch-historisches Symposium mit regionalen und überregionalen Experten


Rahmenprogramm:

15.9.2023, 19 Uhr
Barock-Konzert in der Ehemaligen Synagoge Sulzbach, anschließend „Ausklang in geselliger Runde“

16.9.2023, nachmittags
Busexkursion zu Simultankirchen in der Umgebung, abends Podiumsgespräch „Erlebtes Simultaneum: Erinnerungen, Anekdoten, Zwischenfälle“ in der Historischen Druckerei Seidel


17.9.2023, 14 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst in der ehemaligen simultanen Stadtpfarrkirche St. Marien Sulzbach, anschl. Empfang „10 Jahre Förderverein Simultankirchen i.d.Opf.“

Tagungsleitung: Pfr. i.R. Hans-Peter Pauckstadt-Künkler, Pastoralreferent Dr. Markus Lommer

 15. bis 17. September 2023

 Gotisches Rathaus, Großer Saal I. OG, Luitpoldplatz 6, 92237 Sulzbach-Rosenberg

 symposium@simultankirchen.de; Tel. 0961/43472


 Förderverein Simultankirchen i.d. Opf. e.V. in Kooperation mit evang.-luth. und röm.-kath. Dekanaten, Historischer Verein für Regensburg und Oberpfalz e.V., EBW, KEB

VORTRAG

Pfarrer Kaspar Michel und die Friedhofskirche Grafenwöhr - eine Spurensuche

Festvortrag anlässlich 100 Jahre evangelische Michaelskirche Grafenwöhr. Mit Heimatpflegerin Leonore Böhm begeben wir uns auf Spurensuche zum reformierten Pfarrer Kaspar Michl (1545 bis 1613) und zur historischen Friedhofskirche.

 Freitag, 22. September, 19.00 - 21.00 Uhr

 Evang. Gemeindehaus Grafenwöhr, Martin-Luther-Str. 4, 92655 Grafenwöhr

 Pfarrer Thomas Berthold, Tel. 09641/2218

VORTRAG

„Ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen“ (Mt 25,36)
Gefangenenseelsorge mit Barbara Zöllner

Die Sorge um die Gefangenen zählt zu den ältesten Seelsorgefeldern der Kirche. Die Gefängnisseelsorge steht den Gefangenen, deren Angehörigen und den Bediensteten der JVA zur Seite. Die Arbeit unterliegt dem Seelsorge- und Beichtgeheimnis. Es werden im Gefängnis regelmäßig Gottesdienste gefeiert, seelsorgerliche Gespräche geführt sowie weitergehende Hilfen vermittelt.

 Montag, 08. Januar 2024, 19.00 - 21.00 Uhr

 Hotel Fronfeste, Fronfestgasse 8, 92224 Amberg und online

 5 €

 EBW Oberpfalz, Mail. ebw.oberpfalz@elkb.de

VORTRAG


Dorothee Sölle - Eine prophetische Rebellin des Glaubens
im Rahmen der Ausstellung „Rebellinnen“


Dorothee Sölle (1929 - 2003) hat der protestantischen Theologie in Deutschland ein eigenes Gesicht gegeben. Ihr streitbares Auftreten auf Kirchentagen, ihr Engagement in der Friedensbewegung und für die Bewahrung der Schöpfung, ihr Eintreten für Gerechtigkeit, ihr Protest gegen Krieg und Gewalt zeigen eine Theologie, die ohne gesellschaftliche Relevanz nicht zu denken ist. Sie entfaltete in ihren Reden, Essays und Gedichten eine Poesie der Hoffnung aus der Bibel.

Referentin: Dr. theol. Ursula Baltz-Otto, Mitherausgeberin der Werkausgabe von Dorothee Sölle

 Donnerstag, 28. September 2023, 19.00 - 21.00 Uhr

 Rathausaal Vohenstrauß, Marktplatz 9, 92648 Vohenstrauß und online

 Anmeldung und Informationen: Christina Ponader, christina.ponader@elkb.de
Zugangslink wird nach Anmeldung versandt

 Evang.-luth. Kirchengemeinde Vohenstrauß, EBW und Evangelischer Frauenbund Vohenstrauß ; gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben“

WOCHENENDE

„Vertraut den neuen Wegen“
Einladung zum Frauenwochenende


„Vertraut den neuen Wegen“ lautet die Anfangszeile eines Gesangbuchliedes. In der zweiten Zeile geht es dann weiter mit: „weil Leben wandern heißt.“ Manche Menschen haben Lieblingswanderwege, die sie immer wieder gehen. „Weg“ ist in der Apostelgeschichte häufig eine Bezeichnung für das Christentum. Christen werden dort „Menschen des Weges“ genannt.


Den Begriff Weg kennen wir in vielerlei Bedeutungen: den Lebensweg, den Berufsweg und innere Wege des Aufbruchs und Neuanfangs. Freunde Jesu und auch wir sind immer wieder neu herausgefordert neue Wege zu beschreiten, eine neue Richtung einzuschlagen, vielleicht auch Neuland zu betreten.

Wir freuen uns auf ein anregendes Wochenende mit biblischen Impulsen, Austausch in der Gruppe und Zeit in der Natur. Die inhaltliche Ausgestaltung übernimmt in bewährter Weise Frau Edeltraud Schramm

Herzlich eingeladen sind Frauen aus dem ganzen Dekanat! Haben Sie Lust neue Kontakte zu knüpfen und mit anderen Frauen ein entspanntes Wochenende mit Zeit für Gemeinschaft und auch für sich selbst zu verbringen?

 27.- 29. Oktober 2023

 EBZ Evang. Bildungs- und Tagungszentrum, Markgrafenstr. 28, 95680 Bad Alexandersbad

 EZ 167 € / DZ 141 € + 20 € Tagungsbeitrag

 Verena Waßink, Tel. 0961/20652801
Karola Hammer, Tel. 0151/26848537

 Dekanatsfrauen Weiden und EBW